

## Grüne Oase in Sizilien



Das hübsche Städtchen Taormina liegt in Sichtweite des Ätna und 44 km vom Palmento La Rosa entfernt. (Bild: La Terra Magica/Arco)

### Toolbox

-  Druckansicht
-  Artikel versenden

Mitten im Nationalpark des Ätna hat sich ein Weingut zu einem feinen Ferienresort gemauert. Egal, ob man den Tag flanierend oder wandernd verbrachte: Abends kehrt man gerne in die familiäre Oase im Ätna-Nationalpark fernab der massentouristischen Ströme zurück.

Grün, grün, grün, so weit das Auge reicht – und das im hochsommerlichen Sizilien! Am Südostfuss des Ätna, auf 700 Metern über Meer, sorgt das Mikroklima für konstante Feuchtigkeit und Nachtkühle. Der Vulkan, die «launische Signora», wie ihn der Volksmund nennt, erweist sich auch als nährend. Er liefert nicht nur fruchtbare Erde, seine Lava dient als vielseitiges Baumaterial. Schwarz sind die grob gehauenen Steine der piniengesäumten Auffahrt durch das Weingut, schwarz sind auch die Tür- und Fensterrahmen in der Fassade des Palmento von 1791, wie Weinpresshäuser hierzulande heissen. Es handelt sich um das grösste und traditionsreichste der Gegend. Authentische Details wie Regenrinnen aus Ton, Eselhalteringe oder von Hand geschlagene Zinnblechwannen fügen sich zu quasimusealen Szenerien. Allerdings ohne Mief: Heute dient der Palmento als lebensfrohes Gästehaus, in genüsslicher Verlängerung seiner ursprünglichen Zwecke. So fungiert der 300 Quadratmeter grosse und sieben Meter hohe ehemalige Pressraum als mehrstufiger Salotto. An kühleren Abenden diniert man, wo einst nackte Füsse den Grand Cru stampften, und spielt Billard unter der mächtigen Trotte.

Vor dem Haus liegt die grosse Terrasse, ein Klischee an Mediterranità. Kakteen und Palmen trotzen der nachmittäglichen Hitze. Doch beim Frühstück herrscht noch wohltemperierte Behaglichkeit. Mit dem Rosenduft und dem Weitblick bis ans Meer schmeckt der frisch gepresste Orangensaft besonders gut. 3000 Jahre Kultur liegen zu Füssen, in Form bequem erreichbarer griechischer Theater, normannischer Burgen, barocker Kirchen.



obligatorisch ist die Visite bei der launischen Signora selbst.



Egal, ob man den Tag flanierend oder wandernd verbrachte: Abends kehrt man gerne in die familiäre Oase im Ätna-Nationalpark fernab der massentouristischen Ströme zurück. Das Schweizer Gastgeberpaar Franz und Zora Hochreutener bekoht die Gästetafel des Palmento als Table d'hôte nach Slowfood-Manier mit den exquisitesten Produkten der Gegend.

Ebenso erkundenswert ist das vitale Sizilien der Gegenwart. Die Piazza als Mittelpunkte des Dorflebens, wo sich unter Getuschel so manche Ehe und Trennung anbahnt. Die Lidi der Costa dei Ciclopi, an denen spätnachmittags das Ritual des Sehen-und-gesehen-Werdens beginnt. Fürs Auge erfreulich gestaltet sich ein Besuch der Fisch- und Viktualienmärkte, für den Gaumen eine Fahrt auf der Strada del Vino, die um den Ätna führt, mit ihren Weingütern. Fast



Dabei sorgen die klimatischen Extreme der Insel für kulinarische Vielfalt. Ein Mehrgänger kann mit einem Salat aus Wildfenchel und Tarocco-Orangen beginnen, gefolgt von der lokalen Spezialität «Pasta alla Norma», Penne mit Tomaten, Auberginen und gesalzenem Ricotta. Als Hauptgang verblüfft etwa der frisch rutengefangene, grillierte Wolfsbarsch, zum Dessert eine Wassermelonen-Granita, abgerundet mit Zitronenthymian aus dem eigenen Garten. Dazu stossen die Gäste mit den fast unbekanntenen Ätna-Weinen an. Oft mit der DOC-Assemblage aus den autochthonen Trauben Nerello Mascalese und Nerello Cappuccio, aus der eher fruchtige, tanninstarke Tropfen resultieren. Nun wird der Toast fällig: Ein Hoch auf den Sommer! Finalmente! Marysia Morkowska

### Sizilien auf einen Blick

**Anreise:** Helvetic fliegt dreimal wöchentlich direkt nach Catania. Mit dem Mietauto sind es 40 Minuten vom Flughafen nach Pedara zum Palmento. Adresse: Palmento La Rosa, Via Lorenzo Bolano 55, 95030 Pedara, Italien. Tel./Fax 0039 095 789 62 06 oder [info@palmentolarosa.com](mailto:info@palmentolarosa.com)

**Unterkunft:** Vier Doppelzimmer stehen zur Verfügung, zu 195 bis 260 Franken in der Hochsaison. Das ganze Haus kostet 880 Franken pro Tag. Preise inkl. Frühstück. Infos: [www.palmentolarosa.com](http://www.palmentolarosa.com).

**Anschauen:** In die Barockdörfer Trecastagni, Zafferana und Nicolosi am Fusse des Ätna, die Fischmärkte, Museen und Kirchen von Catania, das griechische Theater von Taormina, an die Costa delle Isole dei Ciclopi und selbstverständlich – als Must – auf den Ätna.